



Sehr geehrte Bewerberin, sehr geehrter Bewerber,

wenn Sie sich postalisch bewerben möchten, drucken Sie bitte nachfolgendes Formular aus und vervollständigen sorgfältig alle Felder.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:

Sparda-Bank Münster
Frau Ute Cewe
Joseph-König-Straße 3
48147 Münster

1. Grunddaten

Name, Vorname des Bewerbers/
Ansprechpartners

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

ggf. Name der Organisation
(Verein, Schule, Initiative)

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

- Ich bin damit einverstanden, dass meine Bewerbung veröffentlicht wird und im Fall einer Förderung der Presse zur Verfügung gestellt werden darf.
- Alle in der Bewerbung genannten Personen sind damit einverstanden, dass dieses Konzept bei boje eingereicht wird.

(Unterschrift des Bewerbers/Ansprechpartners)

2. Kurzbeschreibung des Konzepts

Um die zahlreichen Bewerbungen für die Qualifizierungsoffensive boje fair miteinander vergleichen zu können, hat die Jury folgende Kriterien zur Validierung der eingereichten berufsorientierenden Maßnahmen festgesetzt.

Bitte skizzieren Sie in kurzen Worten die Erreichung nachstehender Kriterien aus Ihrer Sicht:

1. Originalität des Konzepts

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Woran ist die Originalität zu erkennen?

2. Verhältnis Nutzen und Einführungsaufwand

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Welche messbaren Effekte erwarten Sie? Wie beurteilen Sie die Kosten?

3. Innovativer Beitrag zur Berufsorientierung

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Warum ist Ihr Konzept innovativ?

4. Förderung der Ausbildungsreife und -willigkeit

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Welche spezifischen Maßnahmen sprechen dafür?

5. Ausgleich von besonderen Beeinträchtigungen

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Wie gelingt eine Verbesserung bestehender Defizite z. B. in der Sprachbeherrschung oder Theoriekompetenz der Jugendlichen?

6. Berücksichtigung regionaler/kultureller Besonderheiten

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Für welchen Personenkreis ist die Maßnahme anwendbar? Berücksichtigt sie bestimmte regionale oder kulturelle Bedingungen?

7. Übertragbarkeit

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Lässt sich Ihr Projekt von vergleichbaren Einrichtungen/Initiativen adaptieren?

8. Innovative Kooperationsformen

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Welche Personen/Institutionen arbeiten im Projekt zusammen? Warum ist dies außergewöhnlich?

9. Nachhaltigkeit

| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Welche nachhaltigen Effekte erwarten Sie sich von ihrem Konzept?

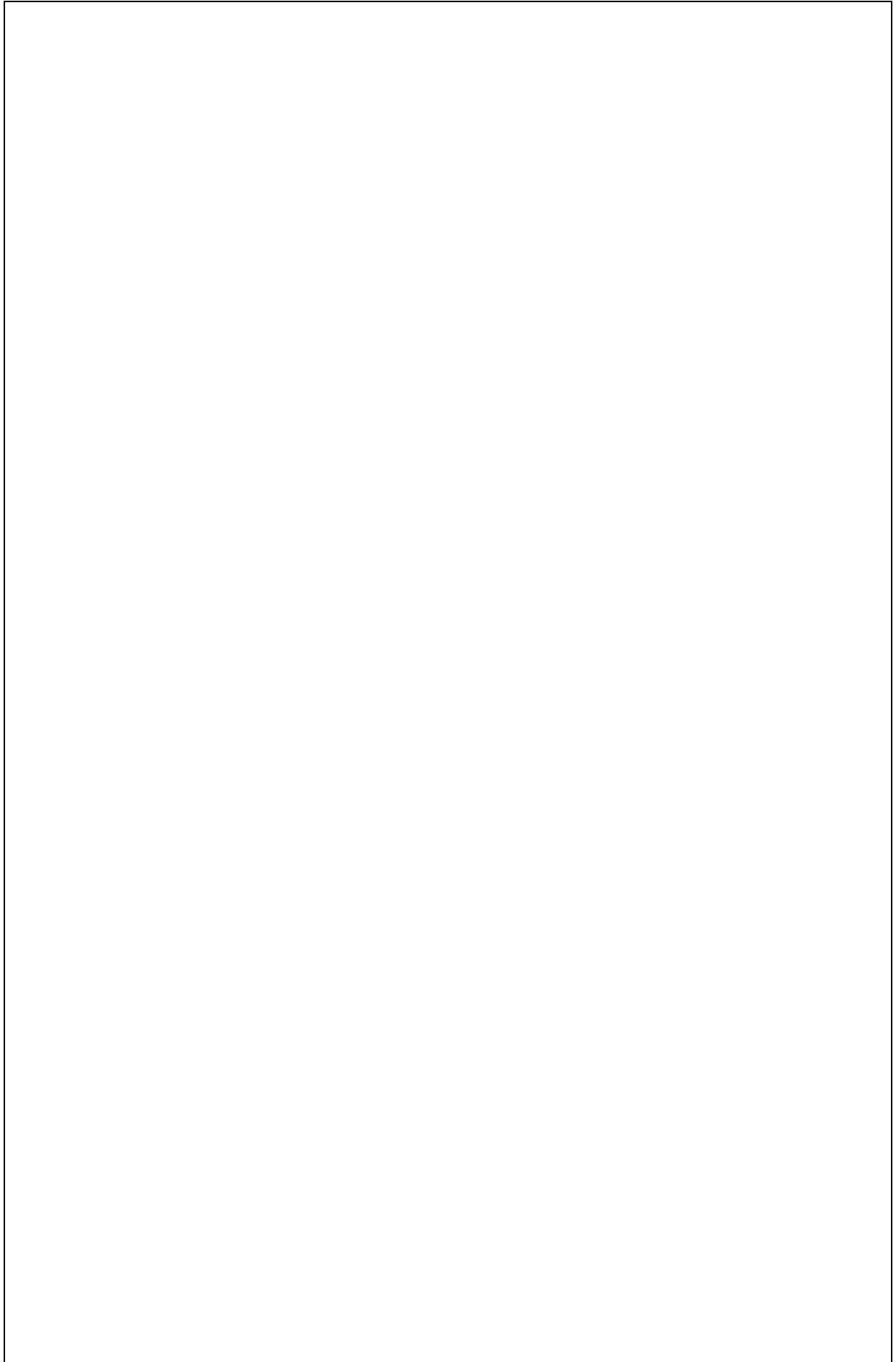
10. Ermunterung der Eigeninitiative

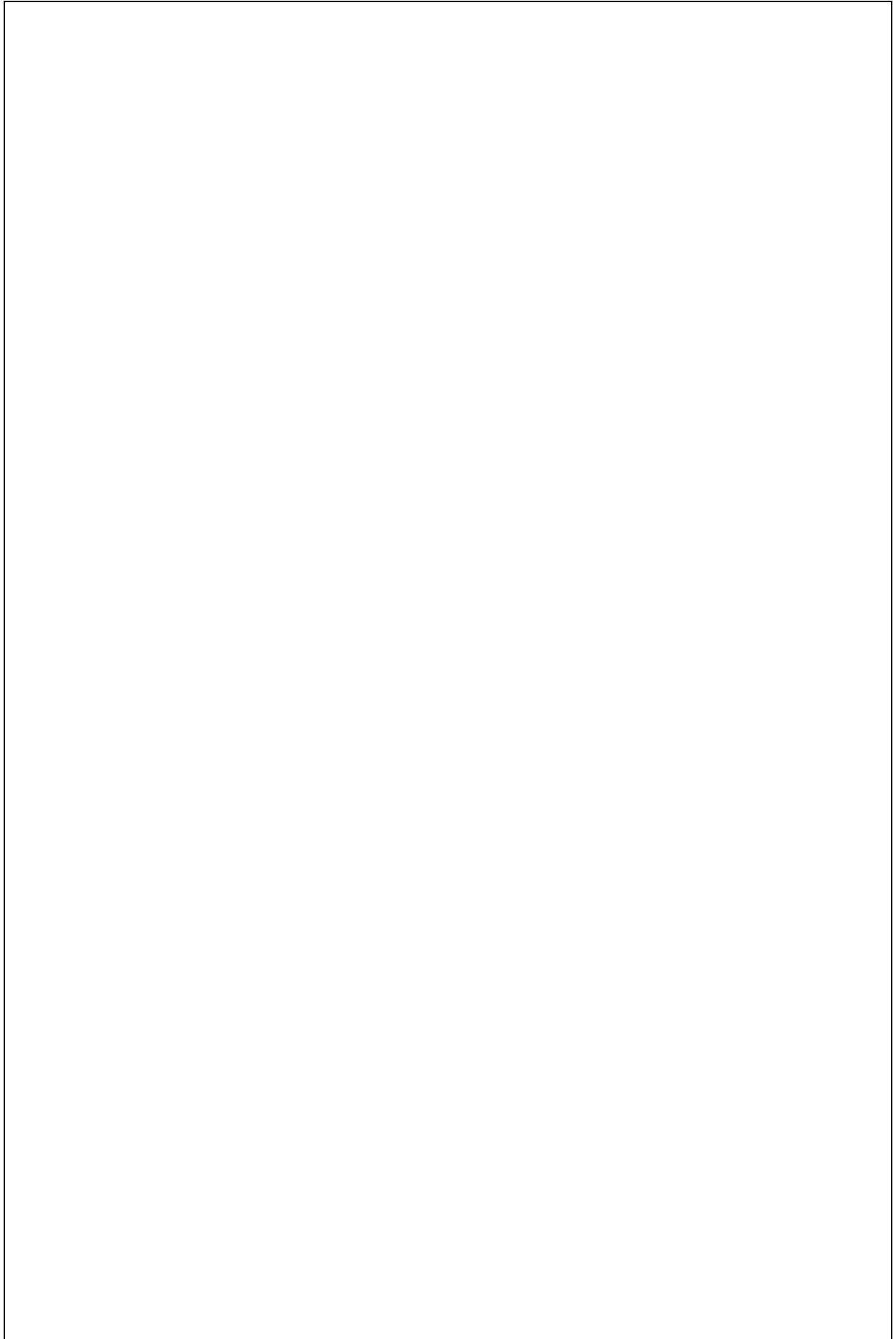
| | | | |
|----------|-----|--------------|----------------|
| sehr gut | gut | befriedigend | unbefriedigend |
|----------|-----|--------------|----------------|

Wie und wodurch werden Schüler in Ihrem Projekt zu Eigeninitiative und Eigenverantwortung angehalten?

3. Beschreibung der Maßnahme

Bitte beschreiben Sie nachfolgend Ihre geplante Maßnahme ausführlich in eigenen Worten. (Umfang ca. 3 DIN A4 Seiten)





4. Finanzierungsplan

Bitte erläutern Sie nachfolgend die Kosten, die bei der Umsetzung Ihrer Maßnahme entstehen.

1. Personalkosten

1.1. Betreuung / Begleitung (Honorar o. Stundensatz)

_____ Std. x _____ Euro

insgesamt: _____ Euro

1.2. Referate / Vorträge

_____ Anzahl x _____ Euro

insgesamt: _____ Euro

1.3. Einsatz von Experten

_____ Std. x _____ Euro

insgesamt: _____ Euro

2. Raumkosten (inklusive Nebenkosten)

_____ Monate x _____ Euro

insgesamt: _____ Euro

3. Fahrtkosten

_____ Personen x _____ Euro

_____ Personen x _____ Euro

insgesamt: _____ Euro

4. Sachkosten

4.1. Materialkosten: _____ Euro

4.2. Technikkosten: _____ Euro

4.3. Ankauf/Einsatz von Tests

_____ Personen x _____ Euro

insgesamt: _____ Euro

5. Sonstige Kosten

_____ x _____ Euro

insgesamt: _____ Euro

6. Gesamtkosten

=====Euro

5. Eigenleistung

1. Personaleinsatz

_____ Personen x _____ Std.

insgesamt: _____

Wert in Euro*: _____

2. Raumgestaltung

_____ Räume x _____ Monate

insgesamt: _____

Wert in Euro*: _____

3. Übernahme von Fahrtkosten (Gestellung von Fahrzeugen)

_____ Fahrzeuge x _____ Std.

insgesamt: _____

Wert in Euro*: _____

4. Materialgestellung

_____ PCs x _____ Tage

insgesamt _____

_____ Kopien von Materialien x _____ Personen/Expl.

insgesamt _____

_____ Software x _____ Personen/Arbeitsplätze

insgesamt _____

sonstiges, und zwar

insgesamt _____

insgesamt _____

Wert aller Materialgestellungen in Euro*: _____

6. Beantragte Förderung

_____ Euro

*

Bitte schätzen Sie den Wert Ihrer Eigenleistung in Euro, sofern Ihnen dies möglich ist. Diese Angabe ist nicht verpflichtend.